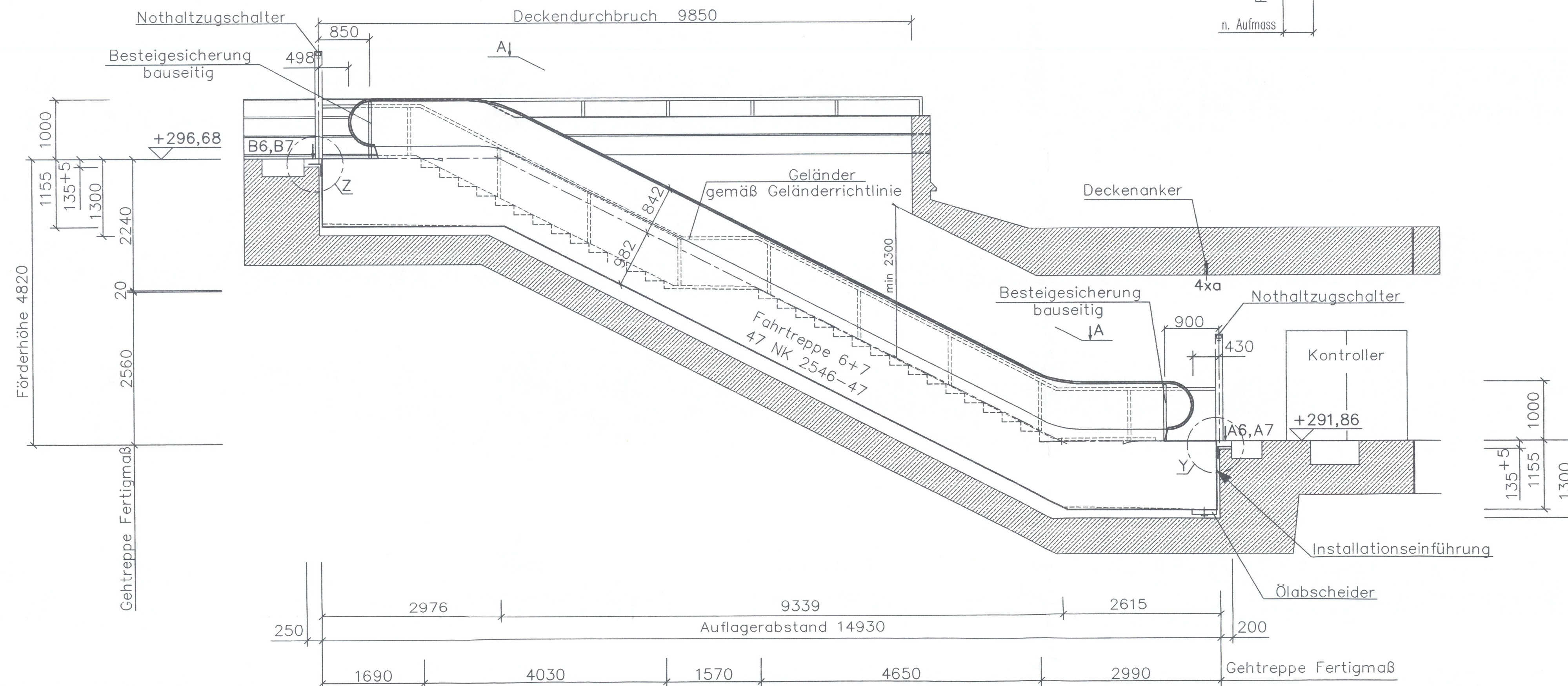
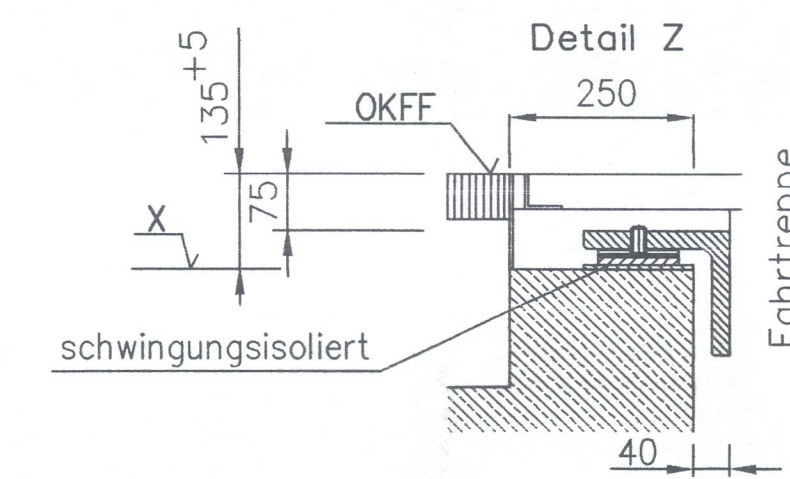
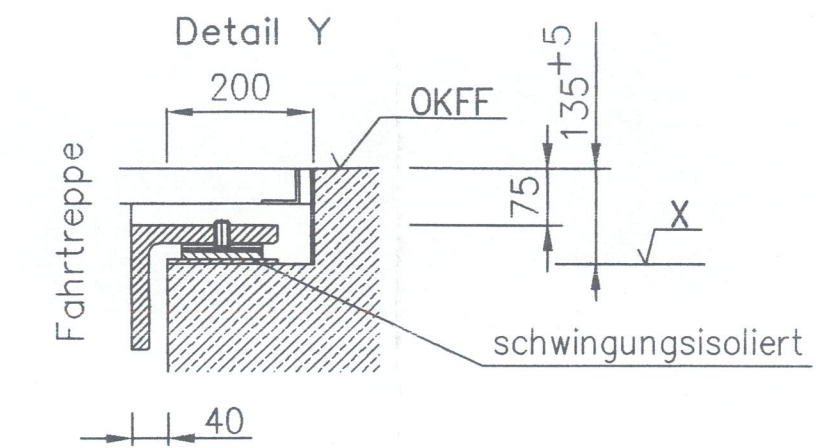


[illegible]

Alle Höhenmaße auf OKFF bezogen !
Keine Messungen auf dieser Zeichnung vornehmen!



A6=92,0 B6=99,0
A7=92,0 B7=99,0

1. Für die fachgerechte Auflegung der Fahrrampe ist die mit "X" gekennzeichnete Ausporung flächig und nivelliert auszuführen. Die Auflegerisde muss zu berücksichtigen: Fahrrampe zum Gebäude max. 10 mm dauerelastisch verlegen. Fußbodenschluss an der Landestelle.
2. Herstellung der Auflager und soweit erforderlicher Stützen oder Betonwände nach Anlegezeichnung.
3. Montageöffnung in der Einbringeleiche nach Anlegezeichnung und Berücksichtigung einer vom Verlassen freie Transportbreite vom Ablaufplatz zur Einbaustelle.
4. Für den Transport vom Ablaufplatz bis zum Transporterschicht ist durchgehend ein 3,00m breiter und 2,40m hoher Weg für Achslasten von 45,0kN freizulassen.

Lotgenauigkeit mit $\pm 1\text{cm}$ garantiert

[illegible]

Die Ausführung der Fahrtreppen entspricht : DIN EN 115 und den Richtlinien für Fahrtreppen und Fahrsteige der Berufsgenossenschaft .

OTIS

VAG Nr. 436+437

A7

bearbeitet :	<u>Belling</u>	<u>16.09.1997</u>
	(Bearbeiter)	(Datum)

A	11.12.97	Balustrade, Besteigesicherung geß., Deckenanker versetzt,VAG-Nr. hinzu.	Hu		
B	09.03.98	diverse Änderungen.	SH		
	Datum	Änderung		Datum	Änderung

Zeichnung und Text genehmigt und Anlage zur Fertigung freigegeben :

(Stempel) (Unterschrift) (Datum)